

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Karsten Dahmen [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Postumus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18263143</p>
--	--

## Beschreibung

Schrötlingsriss auf 4 h.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Postumus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Victoria steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r. gewandt. In ihrer l. Hand hält sie einen langen Palmzweig und in der erhobenen r. Hand einen Kranz.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.38 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 268 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 268 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Postumus (-269)

wo

Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

## Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, 53 Nr. 586 (datiert auf 267 n. Chr., Rs.-Motiv als Nemesis angesprochen).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 465 (Trier, issue 9, Mitte/Ende 268 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 287 (Köln).